

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 5

Artikel: Halbstarker Spiesser-Test
Autor: Knobel, Bruno
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-498322>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

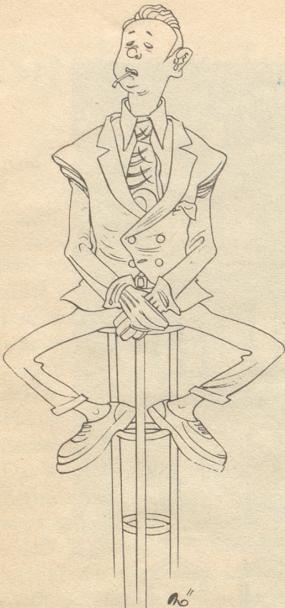
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Halbstarker Spießer-Test



Es gibt mancherlei Tests: Tests über Maschinen und Schulreife oder über die Eignung für den Staubsaugerverkäuferberuf. Es gibt den Stereotypie-Test, den Rorschach-Farbfest, den Allen- und den Buchtest, es gibt Toxin- und Bakterientests und den Test der Lasègue'schen Reflexe; bekanntlich, wie beizufügen ich nicht versäumen will, denn Tests sind populär. Dennoch: Trotz intensivstem Suchen in allen Zeitschriften fand ich noch nirgends den halbstarken Spießer-Test, obwohl gerade er, richtig angewendet, geeignet wäre, den Generationenkonflikt erheblich zu mildern. Er ist meines Wissens der einzige populäre Test, der nicht mit vorgemerkt Zahlen versehen ist, die, addiert, das unzweideutige Ergebnis aufzeigen.

Der Test ist unterteilt, nämlich

für Leser, die der **Jungen** Generation angehören:

Wer Brissagos raucht, ist ein Spießer.
Wer Kaugummi kauft, ist kein Spießer.

Der Spießer isst Hafermus und schätzt Braten. Wer Porridge isst und mixed grill schätzt, ist kein Spießer.

Wer sich einen Bart wachsen lässt à la Mose, ist ein Spießer. Wer sich einen à la Mode wachsen lässt, ist kein Spießer.

Wer inniglich das «Wolgalied» und «Warum hat jeder Frühling auch nur einen Mai» genießt, ist ein Spießer. Wer «Weißer Holunder» und «weißer Mond von Maratonga» inniglich genießt, ist kein Spießer.

Wer im Wohnzimmer Böcklins «Toteninsel» hängen hat, ist ein Spießer. Wer in seinem Zimmer ein Bild von Elvis Presley oder von der Bardot aufspielt, ist kein Spießer, denn die beiden sind denn doch nicht zu vergleichen mit der Toteninsel.

Wer Jatz sagt und einen «Renault Dauphin» nicht von einem «Austin» unterscheiden kann, ist ein Spießer. Wer Pianothek sagt statt Pinakothek, und wer ein Konklave nicht von einer Enklave unterscheiden kann, ist kein Spießer, denn das sind Belanglosigkeiten.

Der Spießer ist leicht an Äußerlichkeiten zu erkennen. Wer es sich verbietet, nach Äußerlichkeiten beurteilt zu werden, der ist kein Spießer.

Wer im Männerchor singt: «Wach auf mein liebes Heimatland», der ist ein Spießer. Wer singt «... da ist's die Jägerei ...», der ist kein Spießer, denn Jäger können keine Spießer sein.

Wer über Geringfügigkeiten wie das Dafür und Dawider der Finanzvorlage bezüglich des Ausbaus der Vierklafy-Straße von Aa nach Bex debattiert, ist ein Spießer. Wer hitzig debattiert über Progressiv- und authentischen Jazz, der ist kein Spießer.

Der Spießer tanzt Polka. Wer Calypso tanzt, ist kein Spießer. Denn wo käme man hin, wenn ein Spießer Calypso tanzte?

Wer jeden Sonntag rein gewohnheitsmäßig zur Kirche geht, ist ein Spießer.

Wer über die Jungen schimpft, ist ein Spießer. Wer über die Alten schimpft, ist kein Spießer, denn man wird doch wohl noch schimpfen dürfen.

für Leser die zur **älteren** Generation zu zählen sind:

Wer Kaugummi kauft, ist ein Halbstarker.
Ein senkrechter Bürger raucht Brissagos.

Der Halbstarker macht ein Wesen aus Apéritifs vor dem Essen. Wer nach dem Essen seinen Kaffee-avec trinkt, ist ein senkrechter Bürger.

Wer einen Bart nach dem Vorbild französischer Avantgardisten trägt, ist ein Halbstarker. Wer sich einen Bart wachsen lässt nach dem Vorbild deutscher Gardisten von Kaiser Wilhelm II., ist ein senkrechter Bürger.

Wer das «Modern Jazz Quartett» über alles schätzt, ist ein Halbstarker. Wer auf das «Echo vom Rothornspitz» schwört, ist ein senkrechter Bürger.

Wer eine Film- oder JazzgröÙe in sein Zimmer hängt und dubiose Idole verherrlicht, ist ein Halbstarker. Wer die Urkunde über die absolvierte Grenzbesetzung aufhängt, ist ein senkrechter Bürger, denn da weiß man wenigstens, wie der Name des Idols auszusprechen ist.

Wer sich ständig großtut mit englischen Sprachbrocken, der ist ein Halbstarker.
Ein senkrechter Bürger flieht in seine gesetzte Rede lateinische Sprachbrocken.

Einen Halbstarken erkennt man sogleich an seinem ÄuÙeren.
Ein senkrechter Bürger verbirgt sich oft hinter seltsamstem ÄuÙeren.

Den Halbstarken erkennt man daran, daß er sich zu Unrecht über die klassische Musik lustig macht. Der senkrechte Bürger freut sich an Klassikern wie «Nach em Räge schiint d Sunne».

Der Halbstarker zeichnet sich aus durch seine völlige politische Teilnahmslosigkeit.
Der senkrechte Bürger weiß stets genau, wann es entschuldbar ist, nicht an die Urne zu gehen.

Wer den anrüchigen Calypso tanzt, ist ein Halbstarker; die können ja nicht einmal mehr Wiener Walzer tanzen. Der senkrechte Bürger tanzt Wiener Walzer; er hat schließlich Wichtigeres zu tun, als Calypso zu lernen.

Wer jeden Dienstag rein gewohnheitsmäßig ins Kino geht, ist ein Halbstarker.

Die Halbstarken entblöden sich nicht, sich lustig zu machen über die senkrechten Bürger. Der senkrechte Bürger läßt echt demokratisch jeden nach seiner Façon selig werden. Nur die Halbstarken sind ihm ein Greuel.

Mit andern Worten:

Ein Spießer ist, wer nicht weiß, daß er ein Spießer ist.
Kein Spießer ist, wer weiß, daß er kein Spießer ist.

Ein Halbstarker ist, wer nicht aussieht wie ein Spießer, der aber jene «Spießer» nennt, die wissen, daß sie keine Spießer sind.